

Presseinformation

23. Mai 2003

Theater, Tanz, Musik und bildende Kunst

Kulturfestival Hof vom 13. bis 27. Juni

Das Theaterforum Hof am Leithaberge veranstaltet im Rahmen der Kulturvernetzung Niederösterreich vom 13. bis 27. Juni ein multikulturelles Kulturfestival, dessen Programmpunkte aus Theater, Tanz, Musik und bildender Kunst gestern in Wien präsentiert wurden.

Neben Freiluftaufführungen von Hugo von Hofmannsthals „Jedermann“ in der Burg Thurmhof steht am 17. Juni im Gasthof Kraus in Hof auch die feierlich-rituelle Performance „Milch und Honig“ des kurdischen Lalish Theaterlabors auf dem Programm. Das Tanztheater-Projekt basiert auf „Avesta“, dem Buch des altiranischen Denkers und Propheten Zarathustra, auf „Also sprach Zarathustra“ von Friedrich Nietzsche sowie auf den individuellen Gedächtnissen der Akteure. Ein wichtiger Bestandteil der Performance ist kurdisch-mesopotamisches Essen, das den Anwesenden in einer rituellen Atmosphäre während der Vorstellung geschenkt wird. Um 18 Uhr beginnen die Akteure mit der bereits öffentlich zugänglichen „Aufwärmphase“ für die um 20 Uhr einsetzende Performance.

Bereits am 16. Juni spannt um 20 Uhr ein Lieder- und Arienabend in der Kulturwerkstätte in Hof einen Bogen von Südamerika über die Europäische Union ins Industrieviertel. Die musikalische Reise beinhaltet Werke von Georges Bizet, Franz Liszt, Gioacchino Rossini, Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo Puccini, Edvard Grieg, Robert Schumann, Richard Strauss, Kurt Weill, Johann Strauß, Robert Stolz u.a. Am 18. Juni wird um 18 Uhr in der Kulturwerkstätte eine umfangreiche Bilder- und Skulpturenausstellung eröffnet: 16 niederösterreichische Künstler stellen auf einer Hallenfläche von über 700 Quadratmetern ihre Exponate aus. Als Rahmenprogramm wird die Brünner Gruppe Mimi Fortunae historisches Tanztheater im Stil der Gotik und Renaissance zeigen und die tschechische Folklore des Feuertanzes präsentieren.

Eine Gospelmesse, Stelzentheater mit Masken und Kostümen aus der Tatra, Kindertheater, eine Improshow und Konzerte sind weitere Programmpunkte dieses Kunstdialogs im Industrieviertel. Als Serviceleistung wird eine eigene Busverbindung Wien- Hof-Wien zu den jeweiligen Veranstaltungen eingerichtet.



Presseinformation

Nähere Informationen und Karten: Theaterforum Hof, Telefon 02168/633 78, e-mail info@theaterforumhof.at, www.theaterforumhof.at.